

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	8
1. EINFÜHRUNG IN HERZENSANGELEGENHEITEN	11
1.1 TRADIERUNGSFRAGEN: HERZ-JESU UND HERZENSBILDUNG	11
1.2 ERSTPHILOSOPHISCHE GLAUBENSVERANTWORTUNG.....	15
1.3 POETISCHE DOGMATIK.....	23
1.4 TITEL UND AUFBAU DER ARBEIT	26
2. DIE INNSBRUCKER VERKÜNDIGUNGSTHEOLOGIE – EINE HISTORISCHE VERGEWISSERUNG	30
2.1 POSITIONEN	31
2.1.1 <i>Anliegen und erste Ausführungen (Jungmann, Dander, Rabner)</i>	31
2.1.2 <i>Wissenschaftstheoretische Positionierungen (Lakner, Lotz)</i>	34
2.2 GEGENPOSITIONEN.....	39
2.2.1 <i>Der Raum von Theologie und Heiligkeit (Soiron, von Balthasar)</i>	39
2.2.2 <i>Der Weg zwischen Wissenschaft und Leben (Schmaus, Rabner)</i>	48
2.3 „... IM WESENTLICHEN VERWIRKLICHT“?.....	57
2.3.1 <i>Fragment gebliebene Diskussion und ihre Wirkungsgeschichte</i>	57
2.3.2 <i>Das Ganze des Glaubens zum Ausdruck bringen</i>	61
2.4 ZWISCHENREFLEXION.....	67

3. DIE THEOLOGISCHE HERMENEUTIK DER POETISCHEN DOGMATIK.....	70
3.1 SCHWEIFENDE Blicke.....	71
3.1.1 Rezensionen eines „hölzernen Eisens“.....	71
3.1.2 Der „alte katholische Himmel“ als Horizont der Poetischen Dogmatik.....	77
3.2 „EINEN ALTEN TEXT AUF DER HÖHE DER EIGENEN ZEIT BEDENKEN“.....	84
3.2.1 Ein Kapitel theologischer Benjaminrezeption.....	85
3.2.2 Ästhetisch-poetische Facetten des Eingedenkens.....	90
3.2.3 „Christliche Mantik“ als Alternative zur „Politischen Theologie“?.....	95
3.2.4 Methodische Konsequenzen der Benjaminrezeption.....	101
3.2.5 Der Umgang mit theologischen Texten.....	107
3.2.6 Rezeptionsästhetische Justierungen.....	113
Exkurs 1: „Die Methoden der Dogmatik“ (Kasper).....	119
3.2.7 „Dichtung und Wahrheit“: Poetische Dimensionen der Dogmatik.....	122
3.3 BETRACHTUNG DER BILDTHEOLOGIE.....	136
3.3.1 Bildanthropologie und Bildtheologie: Ein Fragehorizont.....	137
3.3.2 Die Bildgeschichte Gottes in der Moderne.....	143
3.3.3 Reformulierung der Ikonentheologie angesichts moderner Kunst.....	151
3.3.4 A. Stocks Hinwendung zu den Bildern der Tradition.....	161
3.3.5 Bildandacht als Paradigma.....	172
3.3.6 Bildtheologie als „hermeneutische Säkularisierung der alten Bildandacht“.....	180
3.4 RÜCKBLICKE.....	186
3.4.1 Statt eines Resümees: J. de Ribera, A. Rainer, H. Holbein.....	186
3.4.2 Zum Lokalkolorit von Verkündigungstheologie und Poetischer Dogmatik.....	198
4. BRÜCKENSCHLÄGE – HERMENEUTIK ERSTPHILOSOPHISCHER GLAUBENSVERANTWORTUNG.....	204
4.1 „ERSTE THEOLOGIE“ UND „ERSTE PHILOSOPHIE“.....	204
4.2 FREIHEIT UND GOTTESFREUNDSCHAFT (TH. PRÖPPER).....	212
4.2.1 Erstphilosophischer Freiheitsansatz und Formierung des Gesprächs.....	212
4.2.2 Entstehungskontext und Anforderungsprofil.....	217
4.2.3 Grundwahrheit des Christlichen und ihre historische Bewährung.....	223
4.2.4 Ellipse von Grundwahrheit und freiheitstheoretischer Denkform.....	233
4.2.5 Grenzen der freiheitstheoretischen Reflexion.....	242

4.3 SELBSTERKENNTNIS UND GOTTESNÄHE (K. MÜLLER)	252
4.3.1 Zur „geistigen Physiognomie unserer Epoche“	252
4.3.2 <i>Moderne Confessiones: Der Ansatz beim Selbstbewusstsein</i>	259
4.3.3 <i>Vernünftige Religion aus den Quellen der Selbstbeschreibung</i>	265
4.3.4 <i>Die Verhältnisbestimmung von Philosophie und Religion bei Henrich</i>	270
4.3.5 <i>Akzentverschiebung: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“</i>	282
4.3.6 <i>Dem monistischen Tiefenstrom eine theistische Gottesrede abringen</i>	289
<i>Exkurs 2: Was über den Ikonoklasmus hinaus gedacht werden kann</i>	295
4.3.7 <i>Subjektivitätsphilosophie und Poetische Dogmatik</i>	302
5. PHILOSOPHIE DER FRÖMMIGKEIT – EIN „HÖLZERNESES EISEN“?	312
5.1 ÜBLICHE SCHLUSSREFLEXION	312
5.2 ZUM CHARAKTER ERSTPHILOSOPHISCHER GLAUBENSVERANTWORTUNG	317
5.2.1 <i>Frömmigkeitsbegriff</i>	318
5.2.2 <i>Aspekte einer „Philosophie der Frömmigkeit“</i>	320
6. LITERATURVERZEICHNIS	331
6.1 SIGELVERZEICHNIS	331
6.2 VERWENDETE LITERATUR	333